

Voor dit examen zijn maximaal 47 punten te behalen; het examen bestaat uit 43 vragen. Voor elk vraagnummer is aangegeven hoeveel punten met een goed antwoord behaald kunnen worden.

Geef niet meer antwoorden (zinnen, redenen, voorbeelden e.d.) dan er worden gevraagd. Als er bijvoorbeeld één zin wordt gevraagd en je antwoordt met meer dan één zin, dan wordt alleen de eerste zin in de beoordeling meegeteld.

Let op: beantwoord een open vraag altijd in het Nederlands, behalve als het anders is aangegeven.
Als je in het Duits antwoordt, levert dat 0 punten op.

Tekst 1 Kostspielige Missverständnisse

„Ein schlechter Start“ (Zeile 17).

- 1p **1** ■ Was war die Ursache?
- A Beide Parteien vertrauten von Anfang an zu wenig auf den Erfolg der Verhandlungen.
 - B Die Deutschen hatten sich den Empfang anders vorgestellt.
 - C Die Deutschen wurden von ihren Geschäftspartnern nicht ernst genommen.
 - D Statt gemeinsam zu essen wollten die Deutschen zuerst ihre Geschäfte abwickeln.
- 1p **2** □ Welke verklaring geeft de tekst voor het ontstaan van de in regel 32 genoemde barrières?
Antwoord met één zin.

„Diese Ansicht teilt Michael Reinhardt“ (Zeile 41-42).

- 1p **3** ■ Was ist seine Ansicht?
- A Es gibt zu wenig sinnvolle Trainingskurse für Geschäftsleute.
 - B Geschäftsleute von heute verfügen im Allgemeinen über zu geringe Sprachkenntnisse.
 - C Sprachkenntnisse sind zwar wichtig, reichen aber für den Erfolg von Verhandlungen nicht aus.
 - D Verhandlungen werden nur dann erfolgreich, wenn man im Ausland die Sprache des Geschäftspartners spricht.
- 1p **4** □ Waarom reageerden de Franse zakenpartners niet op de in regel 61 genoemde faxberichten?

„Internationale Teams ... Arbeit leisten“ (Zeile 78-82)

- 1p **5** ■ Warum ist das so?
- In einem internationalen Team
- A ist man eher geneigt, seine starken Seiten zu zeigen.
 - B kann man von den spezifischen Fähigkeiten der einzelnen Teilnehmer profitieren.
 - C müssen sich die Teilnehmer in die Denkart anderer Leute versetzen.
 - D sind die meisten gezwungen, sich in einer fremden Sprache zu verständigen.

„Lewis ... können.“ (Zeile 92-96)

- 1p **6** ■ Wie lautet das Urteil der Verfasserin über Lewis' Darstellung?
Sie beurteilt diese Darstellung
- A negativ.
 - B neutral.
 - C positiv.

Tekst 2 Darf der Chef meine privaten E-Mails lesen?

- 2p **7** □ In welke twee gevallen mag de chef volgens Daniela Hoffmann-Weber privé-mails lezen?

Tekst 3 Tavola mit T wie Tisch

- 1p **8** □ Welke zin bevat de belangrijkste mededeling uit alinea 1?
Citeer de eerste twee en de laatste twee woorden van deze zin.

- 1p **9** ■ Welche Aussage stimmt mit dem 2. Absatz überein?
- A Auf die Dauer soll an allen deutschen Grundschulen eine Fremdsprache gelehrt werden.
 - B Die Qualität des Fremdsprachenunterrichts an deutschen Grundschulen lässt zu wünschen übrig.
 - C In Deutschland werden ausländische Kinder zunehmend in der Muttersprache Unterricht bekommen.
 - D In Deutschland will man alle Kinder verpflichten, schon in der Grundschule Englisch zu lernen.

„Hier gebe es Differenzen.“ (Zeile 32-33)

- 1p **10** ■ Es sind Differenzen gemeint zwischen
- A den einzelnen Bundesländern.
 - B den Grundschulen und den weiterführenden Schulen.
 - C den Schulen und den Landesregierungen.
 - D den Universitäten und den Grundschulen.

‘Allerdings stellt er Forderungen’ (regel 54-55).

- 1p **11** □ Hoeveel eisen worden er genoemd?

In alinea 5 wordt als voordeel van het ‘Wolfsburger Modell’ (regel 64) genoemd dat er Italiaans geleerd wordt.

- 2p **12** □ Welke twee andere voordelen worden in deze alinea genoemd?

- 1p **13** ■ Welche Aussage(n) entspricht/entsprechen dem 6. Absatz?

1 Konrad Schröder meint, dass Grundschüler außer Englisch noch eine zweite Fremdsprache lernen sollen.

2 Konrad Schröder meint, dass Englisch nicht unbedingt die erste Fremdsprache sein muss.

- A Keine von beiden.
- B Nur 1.
- C Nur 2.
- D 1 und 2.

‘den Englischunterricht ... vorbereitet’ (regel 103-106).

- 1p **14** □ Waar in alinea 7 wordt met andere woorden hetzelfde gezegd?
Citeer de eerste twee en de laatste twee woorden van de betreffende zin.

Tekst 4 Meine Hobbys sind ...

Kies bij iedere open plek in de tekst het juiste antwoord uit de gegeven mogelijkheden.

- 1p **15** ■
- A hat nie Zeit
 - B ist eine Seltenheit
 - C ist einsam
 - D wird beneidet

- 1p **16** ■
- A öfter Pause machen
 - B sich kaum anstrengen
 - C sich sinnvoll beschäftigen
 - D Teamsport treiben

- 1p **17** ■
- A auch schon gemacht
 - B immer verabscheut
 - C längst verschenkt
 - D neulich hervorgeholt

1p **18** ■

- A Aber dennoch
- B Schlimmer noch
- C Und außerdem

1p **19** ■

- A dauerhaft erfüllend
- B ein Hobby für Erwachsene
- C für jedermann erreichbar
- D jemals große Mode

1p **20** ■

- A aktiv
- B einsam
- C glücklich
- D überfordert

1p **21** ■

- A Arbeit
- B Freundschaften
- C Jugenderinnerungen
- D Ruhe

Tekst 5 Hausaufgaben? So gehts

‘Eltern sollten ihren Kindern möglichst gute Voraussetzungen für das Erledigen der Hausaufgaben schaffen.’ (regel 1-4)

In de tekst worden twee *verschillende* voorwaarden genoemd.

2p **22** □ Schrijf deze voorwaarden telkens in één zin op.

Tekst 6 Klassenkamp passt nicht ins Klassenzimmer

„Ein kräftiges ... zurufen.“ (Zeile 1-3)

1p **23** ■

Warum sagt der Verfasser das?

- A Weil der Rektor den Mut hatte, Schüler wegen Ausländerfeindlichkeit von der Schule zu verweisen.
- B Weil der Rektor den Schülern verbot, in der Schule bestimmte Kleidung zu tragen.
- C Weil der Rektor die Eltern auf ihre erzieherische Pflicht hingewiesen hat.
- D Weil der Rektor trotz großen Widerstands der Eltern eine Entscheidung getroffen hat.

1p **24** ■

Wie begründet Rektor Halbrehder „seine Entscheidung“ (Zeile 20)?

- A Die Schule soll den Schülern eine demokratische Gesinnung beibringen.
- B Kleidung hat in seiner Schule schon öfter zu Konflikten geführt.
- C Politik gehört nicht in die Schule.

‘Die Klamotten ... tragen.’ (regel 29-31)

1p **25** □

Leg in één zin uit wat hier bedoeld wordt.

‘Über Halbrehders ... begonnen’ (regel 32-33).

1p **26** □

Wat is het standpunt van minister Gerd Harms (regel 38) in deze discussie?

Antwoord met één zin.

- 1p 27 ■ Was kann nach Harms „ungewollte Solidarisierungseffekte“ (Zeile 58-59) auslösen?
- A Die Duldung von Springerstiefeln in der Schule.
 - B Ein Gespräch des Rektors mit dem Minister.
 - C Ein Verbot, in der Schule herausfordernde Kleidung zu tragen.
 - D Zu große Nachgiebigkeit von Seiten der Eltern.

‘praktisches Handeln’ (Zeile 66).

- 1p 28 □ Wat wordt daarmee in dit geval concreet bedoeld?

In alinea 6 wordt gesproken over de relatie tussen provocerende kleding en het uitdragen van nazi-sympathieën. Dit wordt als reden aangevoerd om het schooluniform in te voeren.

- 1p 29 □ Welke andere reden wordt in het vervolg van de tekst genoemd?

- 1p 30 ■ Zu welchem Schluss kommt der Verfasser, wenn er das „Foto“ (Zeile 98) betrachtet?
- A Auch in seiner eigenen Schulzeit spielte modische Kleidung schon eine große Rolle.
 - B In seiner Jugend war Kleidung in der Schule noch kein Statussymbol.
 - C In seiner Schule waren hauptsächlich Kinder von wohlhabenden Eltern.

‘Die sozialen ... sie nicht.’ (regel 115-117)

- 1p 31 □ Waarom denkt de schrijver dat?
Antwoord met één zin.

„Eine Diskussion lohnt.“ (Zeile 124-125)

- 1p 32 ■ Welche Frage sollte das Thema dieser Diskussion sein?
- A „Soll die Uniform der Skins als normal hingenommen werden?“ (Zeile 47-49)
 - B „Ist die Schuluniform, die ganz zivile, in Deutschland wirklichkeitsfremd?“ (Zeile 108-109)
 - C „Sind die Engländer als Folge ihrer Schuluniformen ein Volk von Kollektivisten geworden?“ (Zeile 120-122)

Im Text kann man inhaltlich zwei Teile unterscheiden.

- 1p 33 ■ Mit welchem Absatz beginnt der zweite Teil?
- A Absatz 5.
 - B Absatz 6.
 - C Absatz 7.
 - D Absatz 8.

Tekst 7 Geld allein macht nicht kinderreich

- 1p 34 ■ Was ist der Kern des 1. Absatzes?
- Ministerpräsident Edmund Stoiber
- A hat Eltern für jedes Kind 1000 Mark Kindergeld versprochen.
 - B hat mit seiner Kindergeldpolitik große Spannungen verursacht.
 - C hat vergeblich versucht, in Bezug auf das Kindergeld eine Diskussion zu starten.
 - D will durch einen hohen Geldbetrag die Anzahl der Geburten steigern.

- 1p 35 ■ Was ist der Kern des 2. Absatzes?
- A Der Zusammenhang zwischen Wohlstand und Kinderzahl ist noch immer nicht enträtselt.
 - B Je höher der Wohlstand der Menschen ist, umso weniger Kinder haben sie.
 - C Kinderreiche Familien sind in unserer Zeit eine Seltenheit geworden.
 - D Viele Menschen sehen nicht ein, dass die Gesellschaft mehr Kinder braucht.

‘Betreuungsangebote’ (regel 35).

- 1p 36 □ Citeer een woord uit alinea 3 als voorbeeld van zo’n ‘Betreuungsangebot’.

Let op: de laatste vragen van dit examen staan op de volgende pagina.

- 1p **37** Welke trend wordt in alinea 4 bedoeld?
- 1p **38** Welche Funktion hat der 4. Absatz?
A Er erklärt Aussagen im 3. Absatz.
B Er schränkt Aussagen im 3. Absatz ein.
C Er zieht eine Schlussfolgerung aus Aussagen im 3. Absatz.
- 1p **39** Was zeigt das Beispiel der „DDR“ (Zeile 52)?
A Der Staat bemühte sich vergeblich, die Eltern zu bewegen, sich früher für Kinder zu entscheiden.
B Die staatliche Förderung hat einen permanenten Anstieg der Geburtenziffer bewirkt.
C Trotz der staatlichen Förderung stieg die Zahl der Geburten letztendlich nicht.
- 1p **40** Wer ist mit Gary Becker (Zeile 65) einverstanden?
A Nur Samuelson (Zeile 61-62).
B Nur Birg (Zeile 73).
C Sowohl Birg als Samuelson.
D Weder Birg noch Samuelson.

Tekst 8 Senioren wollen respectvoller umworben werden

‘Senioren wollen respectvoller umworben werden’
De tekst noemt twee manieren waarop dat zou moeten.

- 2p **41** In welke twee zinnen staan deze manieren?
Citeer van beide zinnen de eerste twee woorden.

Lees bij de volgende vragen steeds eerst de opgave voordat je de bijbehorende tekst raadpleegt.

Tekst 9 Polizeirevier 26

Een Nederlander vindt tijdens een bezoek aan Hamburg het hier afgedrukte briefje onder de ruitenwinger van zijn auto. Hij is zich van geen kwaad bewust en laat jou het briefje zien.

- 1p **42** Wat moet hij op dit moment doen?

Tekst 10 JH Amorbach

Een vader met drie kinderen van 14, 16 en 18 jaar is in augustus op fietsvakantie in Duitsland en wil de nacht doorbrengen in de jeugdherberg van Amorbach.

- 1p **43** Wordt de vader toegelaten? Zo nee, schrijf op ‘nee’. Zo ja, schrijf op waarom dat zo is.

Einde